



„Weihnachten 2020 –  
Bilder und Gedanken  
Jeder für sich und doch  
gemeinsam!“

Heiligabend 2020

## Wer sagt denn...



Text: Tina Willms in: Zwischen Stern und Stall

Wer sagt denn, dass der Himmel klar war und die Sterne funkelten, damals in dieser Nacht?

Vielleicht regnete es und die Hirten wurden durchweicht bis unter die Haut. Und sie froren vor Nässe und Angst und suchten Schutz bei den Schafen.

Vielleicht klang der Gesang nicht die Erde entlang und der Himmel riss gar nicht auf über allen. Der Furchtsamste nur sah oben ein Licht, gerade in dem Augenblick, als einer neben ihm sagte: Fürchte dich nicht. Und die Worte durchdrangen das Dunkel bis unter die Haut.

Da begann er, vor Freude im Regen zu tanzen. Und er sang dabei wieder und wieder:

Fürchte dich nicht. Und riss alle anderen mit auf den Weg zum Licht.

Und sie fanden am Rande den Stall und das Kind.

# Himmelskind

Ich wünsche dir  
dass du gelegentlich  
den Stall aufsuchst,  
in dem deine  
ausgelagerten Wünsche  
ihr Schattendasein fristen.

Vielleicht kommt gerade  
dort  
ein Himmelskind zur Welt,  
das deine Sehnsucht  
wiegt und weckt  
und deine Träume wärmt  
mit seinem Licht.

(Tina Willms in: Zwischen Stern und Stroh)

